



Projekt Randerscheinungen e.V.
präsentiert

„Mensch, du hast Recht(e)!“

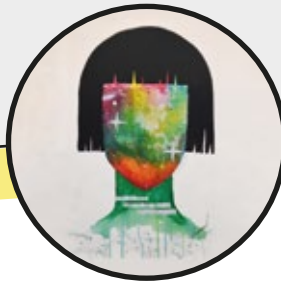
Lernlabor der BS Anne Frank
Gemäldeausstellung
Performance-Kunst

Menschenrechte gehen jeden an!



1 Lernlabor der BS Anne Frank

Vom 1. bis zum 10. März 2019 holt der Verein Projekt Randerscheinungen die Ausstellung „Mensch, du hast Recht(e)!“ der Bildungsstätte Anne Frank nach Landsberg in die Säulenhalle - pünktlich zum Jubiläum „70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“, die am 10. Dezember 1948 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde.



2 Gemälde- ausstellung

Im Oktober fand ein Workshop von Maximilian Huber und Ali Mahmoud mit Teilnehmenden zum Thema Diskriminierung statt. Ihre Erfahrungen konnten sie dann mit Pinsel und Leinwand kreativ umsetzen. Grundlage waren Zitate aus dem Tagebuch der Anne Frank in verschiedenen Sprachen.



3 Performance- Kunst

Künstler und Künstlerinnen werden als lebende Objekte ausgestellt. Die Darstellungen beschäftigen sich mit dem Thema Menschenrechte und Stigmatisierung. Sie werden auch das Publikum einbeziehen. Ulrike Geske, Souhaila Amade, Emanuel Kasprovicz und Max von Theben erarbeiten diese lebenden Kunstwerke unter dem Titel „MENSCH - RECHT - STIGMA“.



1

Mobiles Lernlabor der BS Anne Frank „Mensch, du hast Recht(e)!

Das Mobile Lernlabor
ist täglich von 1. bis 10. März 2019 geöffnet.

1. bis 10. März 2019



2

Gemäldeausstellung

Öffnungszeiten: Siehe rechts

Performance „Mensch – Recht – Stigma“

Fr, 1. März: 19 – 22 Uhr

Sa, 2. März: 19 – 22 Uhr

Fr, 8. März: 19 – 22 Uhr

Besucher, auch in Gruppenstärke, können ohne Anmeldung kommen. Führungen sind möglich, Anmeldungen bitte unter E-Mail: projekt-randerscheinungen@gmx.de. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Weitere Informationen:

www.projekt-randerscheinungen.de

Eröffnungsfeier: Fr, 1. März: 19 - 22 Uhr

Grußworte sprechen:

- Ulla Kurz, stellvertretende Landrätin
- Verena Neumair, Integrationsbeauftragte des Landkreises Landsberg
- Sprecherin der Bildungsstätte Anne Frank

Öffnungszeiten:

Sa, 2. – 9. März: 10 – 19 Uhr

So, 10. März: 10 – 14 Uhr

(2. und 8. März zusätzlich bis 22 Uhr geöffnet:
siehe Uhrzeiten Performance)

3





WOHER KOMMEN VORURTEILE?
FINDE WEGE, MIT IHNEN UMZUGEHEN.

Mobiles Lernlabor „Mensch, du hast Recht(e)!“

Im Mobilen Lernlabor „Mensch, du hast Recht(e)“ können BesucherInnen große Themen selbst entdecken. An zahlreichen interaktiven Stationen werden sie herausgefordert – zum Mitmachen und Querdenken, zum Diskutieren und Träumen.

Das Lernlabor zeigt, dass Rassismus und Diskriminierung fest im Alltag verankert und ein Problem der gesamten Gesellschaft sind. Sie sind nicht nur ein Phänomen extremer Randgruppen. Wir sollten in der Lage sein, unser schnell getroffenes In-Schubladen-Sortieren zu überdenken und uns dabei mit unseren eigenen Vorurteilen und Denkmustern zu konfrontieren. Das Lernlabor hat ein Ausgangsportal, welches verdeutlicht, wie extreme Ideologien die Menschenrechte negieren, und ist in drei Stationen aufgebaut:

WAS IST NORMAL?
SCHAU HIN, WELCHE BILDER
WERBUNG UND MEDIEN VERMITTELN.

WIE SCHÜTZT MAN DIE
MENSCHENRECHTE?
ÜBERLEGE, WIE DU DICH VER-
HALTEN KANNST, WENN NAZIS
ZU EINER DEMO AUFRUFEN.

Orange Station: „Mensch, du bist gleichwertig!“

Hier geht es um Diskriminierung im Alltag. In der orangenen Station finden Sie u.a. die Klangdusche Rassismus: Zitate prominenter Personen und die Frage was Rassismus bedeutet. Außerdem gibt es hier Beispiele für Diskriminierung in Wort und Bild. Besucher entscheiden mithilfe von Magnettafeln, welche Wörter oder Bilder für sie diskriminierend erscheinen.

Graue Station: „Mensch, du kannst sein wie du bist und sein willst!“

Hier geht es um die Frage: „Was ist „Normalität?“ Was für Vorstellungen gibt es von einer „normalen“ Familie? Hinterfragen Sie Normvorstellungen! Spielen Sie mit beim Memory der Menschenrechte.

Grüne Station: „Mensch, du kannst (mit-)bestimmen!“

Hier geht es um das Thema Demokratie. Menschen sollen mitbestimmen können und zwar bei allen Themen, die sie betreffen. Erfahre, warum ein Mehrheitsentscheid Minderheiten erzeugen kann. Und wie kann das Dilemma gelöst werden, wenn es für alle Seiten gute Gründe gibt?

2 Gemäldeausstellung

Es sind Bilder des Workshops im Rahmen der interkulturellen Tage zu sehen. Die Teilnehmenden arbeiteten mit Zitaten der Anne Frank und erschufen die unterschiedlichsten Kunstwerke. Des Weiteren sind Bilder von Ali Mahmoud (Syrien) und Arman Asatryan (Armenien) zu sehen.

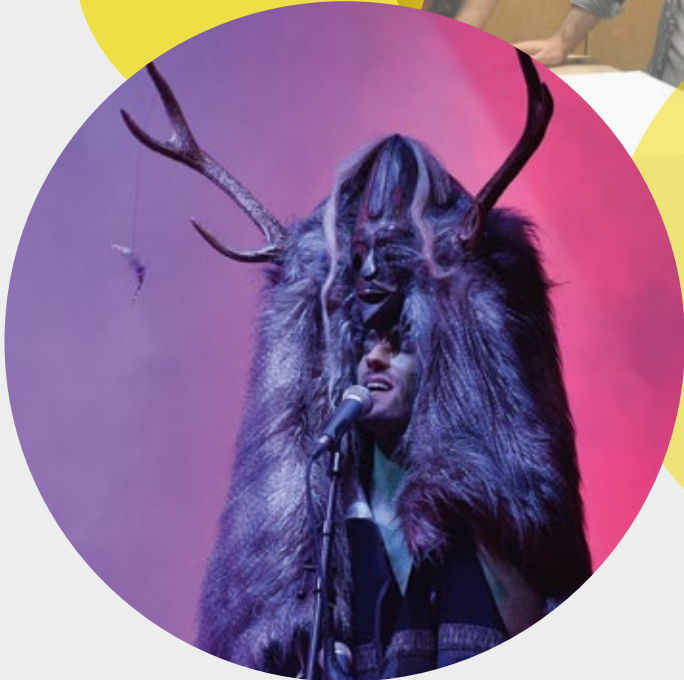
Ali Mahmoud studierte Fine Arts (B.A.) an der Universität von Damaskus. Seine Schwerpunkte sind Lithographie und Porträtmalerei. In seinen Bildern thematisiert er Flucht und Homosexualität.

Arman Asatryan studierte Design (B.A.) in Jerewan. Seine Bilder beschäftigen sich mit Bedürftigkeit, Hoffnung und Identitätsfragen.



3 Performance-Kunst

Die Künstlergruppe um Max von Theben beschäftigt sich mit Menschenrechten und Darstellungsweisen in der ephemeren Kunst. Sie hinterfragen die Trennbarkeit von KünstlerInnen und Werken. Auch das Publikum wird dabei mit einbezogen.



Theater
Ausstellungen
Filme
soziale Projekte
rMagazin

PROJEKT

Randerscheinungen

Impressum:

Projekt Randerscheinungen e.V. | Postfach 101110 | 86899 Landsberg am Lech
1. Vorsitzender Maximilian Huber | 2. Vorsitzender Julian-Maximilian Pietsch
www.projekt-randerscheinungen.de

Bilder: Thorsten Jordan, Bildungsstätte Anne Frank, Projekt Randerscheinungen e.V., Adobe Stock

Projekt Randerscheinungen – Ein Projekt stellt sich vor

Projekt Randerscheinungen ist ein soziales Kunstprojekt, welches seit 2013 besteht. Wir setzen uns für Menschenrechte und gegen Diskriminierung jeglicher Art ein. Unsere Medien sind Theater, Ausstellungen und Filme. Daneben bieten wir soziale Projekte an, betreiben Aufklärungsarbeit und arbeiten mit internationalen KünstlerInnen zusammen. Jährlich geben wir das gesellschaftskritische rMagazin heraus. Im Jahr 2018 gewann Projekt Randerscheinungen den Ellinor Holland Kunstpreis in der Kategorie Nachwuchs. Im Rahmen der Ausstellung „Mensch du hast Recht(e)!“ stellen wir die Performance „Mensch – Rechte - Stigma“ vor. Im Herbst 2019 folgt die satirische Komödie „Zitronen sind süße Früchte“.

Sponsoren haben die Ausstellung „Mensch du hast Recht(e)!“ möglich gemacht. Ganz herzlich bedanken wir uns deshalb bei der Sparkasse Landsberg-Dießen, Aktion Mensch, Hirschvogel Holding und der Bürgervereinigung Landsberg e.V. Zudem erhält der Verein jährlich eine hohe Spende aus dem Nachlass von Ros Hinrichs. Ros war bis zu ihrem Tod 2016 Vereinsmitglied, wir sind Familie Hinrichs in tiefer Dankbarkeit verbunden.

Maximilian Huber, Julian Pietsch

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**



**Hirschvogel
Automotive Group**



**Sparkasse
Landsberg-Dießen**



Bildungsstätte Anne Frank

Die Bildungsstätte Anne Frank entwickelt innovative Konzepte und Methoden, um Jugendliche und Erwachsene für die aktive Teilhabe an einer offenen und demokratischen Gesellschaft zu stärken. (Infos unter www.bs-anne-frank.de).



Sie kennen einen Menschen in Ihrer Umgebung, der sich ehrenamtlich für andere einsetzt? Dann schlagen Sie diese Person für die Wahl zum „**Stillen Helden**“ vor!

STILLE



HELDEN

IM EHRENAMT

**Jeden Monat
1.000 €
für die „Stillen Helden“
unter uns.**

Alle nötigen Informationen sowie den
Bewerbungsbogen finden Sie unter:

www.sparkasse-landsberg.de/stillehelden

Die Koordinationsstelle Engagierter Bürger
(k.e.b.) beim Landratsamt Landsberg steht
Ihnen persönlich bei Fragen zur Verfügung.

Telefon: 08191 129 - 1272

Eine Initiative von